

Der TV Weitnau präsentiert den
23. Spieltag der Saison 2014/15



Sonntag, 03.05.15

um 13:15 Uhr gegen
TSV Blaichach 2

um 15:00 Uhr gegen
TSV Blaichach 1

Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!



WIR SUCHEN TRAINER!

TV Weitnau Jugendfußball – WIR SUCHEN TRAINER!

Der TV Weitnau hat eine starke Jugendabteilung – über 90 Kinder und Jugendliche sind in den verschiedenen Jugendjahrgängen von Bambinis bis U-19 organisiert. Und alle Mannschaften sind Teams des TV Weitnau, die in Weitnau spielen und trainieren; zu Zeiten in denen allenthalben Spielgemeinschaften und Jugendfördergemeinschaften gebildet werden, ist dies nicht unbedingt als selbstverständlich einzustufen.

Eine starke Jugendabteilung erfordert aber auch ein starkes Trainerteam. Beim TV Weitnau sind alle Jugendteams ausnahmslos mit zwei Trainern besetzt, um eine lückenlose und möglichst abwechslungsreiche und effiziente Betreuung sicher zu stellen. Im Augenblick sind inkl. Torwarttrainer insgesamt 18 Trainer in der Jugendarbeit beim TV Weitnau aktiv. Peter Danner und Seniorentorwart Maik Eichfeld sind beispielsweise schon fast zehn Jahre im Traineramt aktiv und haben so – wie alle anderen Trainer auch – einen unschätzbar wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit und auch zur Dorfentwicklung geleistet. Nach so vielen Jahren der freiwilligen Vereinsarbeit ist es dann mehr als verständlich, wenn für die eine – ja in der Jugendabteilung können und haben auch schon weibliche Trainer Mannschaften übernommen! – oder den anderen irgendwann Schluss ist.

Um die gute Arbeit in der Jugendfußballabteilung aufrecht zu erhalten, ist der TV Weitnau daher wieder auf der Suche nach Jugendtrainern. Und jeder der Spaß am Fußball und am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, ist herzlich willkommen. Besondere Kenntnisse oder Erfahrung als Jugendtrainer sind nicht nötig, i.d.R. sind alle Mannschaften mit erfahrenen Trainern besetzt und „Anfänger“ haben genügend Zeit sich die nötigen Kenntnisse anzueignen. Spaß geht vor bei den Weitnauer Jugendfußballern, und jedes Kind, das möchte, soll beim TV Weitnau eine sportliche Heimat in der richtigen Altersklasse finden können. Nähere Informationen zur derzeitigen Besetzung der Teams unter:

www.tv-weitnau.de/abteilungen/fussball/

Also, Mamas und Papas, Onkel und Tanten von Jugendfußballern, ehemalige Spieler, aktive Spieler, alle die gerne einmal Spieler gewesen wären, Bayernfans, Dortmundfans, Sechzigfans, Fußballfreunde aller Coleur und alle die interessiert sind: Meldet Euch jederzeit bei den Jugendleitern des TV Weitnau!

(Kontakt 1. JL: ak-helmle@t-online.de; 2.JL: markus.klenk@t-online.de).



Bei der F-Jugend ist letztes Jahr mit Robert Bauer ein „Nichtfußballer“ miteingestiegen. Gemeinsam mit Ex-Seniorenspieler Christoph Hummel ein erfolgreiches Trainergespann!

Die Jugendfußballer in Weitnau werden es Euch mit Spaß und viel Begeisterung danken! (mk)

Saison 2014/15

1. Mannschaft A-Klasse 4

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TV Weitnau	22	17	3	2	67:25	42	54	●
2	TSV Oberstaufen	22	15	3	4	69:30	39	48	●
3	TSV Burgberg	22	15	3	4	71:27	44	48	●
4	SV 29 Kempten	22	13	2	7	62:38	24	41	●
5	TSV Kimratshofen	22	12	5	5	46:29	17	41	●
6	FC Altstädten	21	10	4	7	39:38	1	34	●
7	TSV Blaichach	20	9	5	6	35:29	6	32	●
8	FC Kempten 2	22	9	3	10	47:46	1	30	●
9	SV Lenzfried	22	8	1	13	53:59	-6	25	●
10	SG Waltenhofen-Hegge 2	22	6	3	13	40:64	-24	21	●
11	TV Haldenwang 2	22	5	2	15	27:62	-35	17	●
12	SSV Wildpoldsried 2	21	5	1	15	21:53	-32	16	●
13	TSV Buchenberg	22	4	4	14	25:58	-33	16	●
14	SSV Niedersonthofen 2	22	3	3	16	20:64	-44	12	●

2. Mannschaft B-Klasse 6

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Missen-Wilhams	21	20	1	0	100:16	84	61	●
2	FC Schwarz-Weiß Sonthofen	22	16	1	5	78:28	50	49	●
3	SV Cambodunum Kempten	21	15	2	4	66:37	29	47	●
4	SV Lenzfried 2	22	12	3	7	61:48	13	39	●
5	TSV Oberstaufen 2	22	12	2	8	71:39	32	38	●
6	TSV Blaichach 2	20	9	3	8	56:40	16	30	↗
7	SV Casino Kleinwalsertal	21	8	5	8	44:38	6	29	↘
8	SG Waltenhofen-Hegge 3	22	8	5	9	37:53	-16	29	↘
9	TV Weitnau 2	22	9	1	12	42:48	-6	28	●
10	FC Altstädten 2	21	7	6	8	41:49	-8	27	●
11	TV Hindelang 2	22	5	4	13	35:71	-36	19	●
12	TSV Buchenberg 2	21	3	4	14	21:71	-50	13	●
13	SV 29 Kempten 2	22	3	3	16	27:77	-50	12	●
14	TSV Kimratshofen 2	21	2	2	17	13:77	-64	8	●

Der Jugendfußball - Hinrunde

Die A- Jugend in der Gruppe 4

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TV Weitnau	3	3	0	0	15:3	12	9	↗
2	FC Türk Spor Kempten	5	3	0	2	10:8	2	9	↗
3	FC 07 Immenstadt	4	2	1	1	8:7	1	7	↘
4	JFG Illerursprung	3	1	0	2	10:5	5	3	●
5	FC Thingau 2	5	0	1	4	5:25	-20	1	●

Die C- Jugendtabelle der Kreisklasse OA

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) 1. FC Sonthofen	15	13	1	1	82:13	69	40	●
2	TV Weitnau	15	12	1	2	44:11	33	37	●
3	(SG) TV Hindelang	16	12	0	4	51:27	24	36	●
4	JFG Illerwinkel	15	9	3	3	51:27	24	30	●
5	(SG) FC 07 Immenstadt	15	9	2	4	42:19	23	29	↗
6	SG Waltenhofen-Hegge	16	9	2	5	49:43	6	29	↘
7	(SG) TSV Dietmannsried	16	6	4	6	54:47	7	22	●
8	JFG Argen-Eschach	15	5	0	10	39:49	-10	15	●
9	FC Rettenberg	14	3	2	9	24:49	-25	11	●
10	(SG) SSV Wildpoldsried	16	2	1	13	18:57	-39	7	●
11	(SG) TV Haldenwang	16	2	1	13	23:71	-48	7	●
12	SV Lenzfried	15	1	1	13	19:83	-64	4	●

Die D- Jugendtabelle der Kreisliga Allgäu

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FV Illertissen	16	15	1	0	62:10	52	46	●
2	VfB Durach	16	11	0	5	33:15	18	33	●
3	JFG Illersprung	15	8	2	5	29:21	8	26	↗
4	JFG Oberes Günztal	16	8	2	6	34:22	12	26	↗
5	TSV Ottobeuren	15	8	1	6	29:24	5	25	↘
6	SpVgg Kaufbeuren 2	16	6	5	5	31:18	13	23	↗
7	TSV Kottern	16	7	2	7	28:23	5	23	↗
8	1. FC Sonthofen	16	6	4	6	32:21	11	22	↘
9	SVO Germaringen	15	6	2	7	32:30	2	20	●
10	FC Memmingen 2	16	5	3	8	24:31	-7	18	●
11	TV Weitnau	15	2	0	13	9:73	-64	6	●
12	JFG Kronburg	16	1	0	15	12:67	-55	3	●



Die erfolgreichste Fußballermannschaft mit einem achtbaren 13. Platz (von 33 Teams).

Dabei ragten Jens Guthsmuths (106/ 5. Platz) und Maik Eichfeld (101/ 10. Platz) bei den Fußballern in der Einzelwertung heraus. Sie kamen beide in die Top 10.

Spielberichte der letzten Begegnungen

TV Weitnau - FC Altstädten

4:0

Am 19. Spieltag empfing der TV Weitnau den FC Altstädten. Es versprach ein knappes Spiel zu werden, da sich der TVW gegen diesen Gegner im Hinspiel schon schwer tat und nicht über ein Unentschieden hinaus kam.

Die Gastgeber waren von Anfang an fest entschlossen diese Partie zu gewinnen und machten von Anfang an Druck. Dies brachte die Gästeverteidigung in Schwierigkeiten und Weitnau bekam schon früh einen Eckball. Aus dieser Ecke resultierend kam Jojo Danner knapp 18 Meter vor dem Tor an den Ball und schlenzte diesen unhaltbar unter die Latte (1:0, 5. Min), ein Traumstart für den Tabellenführer! Nach dieser frühen Führung entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel mit vielen Zweikämpfen. Der TVW erspielte sich dabei auch einige Tormöglichkeiten, wobei die Gäste auch zu ihren Chancen kamen. Mit dem knappen 1:0 ging es dann aber in die Halbzeit.

Nur eine Minute nach Wiederanpfiff war es dann Felix Berghofer, der nach traumhafter Vorlage von German Stöhr das 2:0 erzielte (46. Min). Nur zwei Minuten später traf German Stöhr dann selber, nach tollem Solo zum 3:0 (48. Min). Kalte Dusche für den FC Altstädten! Der TV Weitnau machte weiter ordentlich Druck, erspielte sich somit weitere Möglichkeiten und stand hinten sicher. In der 57. sorgte dann Philipp Müller nach Vorarbeit von Marius Wiedemann für die frühzeitige Entscheidung (4:0). Nach diesem Tor verlor das Spiel an Tempo und Aggressivität. Weitnau konnte somit das Ergebnis locker bis zum Schlusspfiff verwalten.

Ein hochverdienter Sieg für den Tabellenführer. Der TVW hat in der Rückrunde weiterhin eine makellose Bilanz und hat weiterhin sechs Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. (mg)

SV 29 Kempten - TV Weitnau 3:4

Am Samstag, den 26.04. trafen in Kempten die 2 stärksten Teams der Rückrundentabelle aufeinander. Die Weitnauer waren durch die Siege von SV 29 gegen Oberstaufen und Kimratshofen gewarnt.

Schon nach 8 Minuten gingen die Gastgeber 1:0 in Führung. Die Weitnauer kamen nicht ins Spiel und Kempten war die ersten 25 Minuten klar besser. Nach 23 Minuten erhöhten die Kemptner sogar auf 2:0. Das sehr unglückliche Tor nach einer Ecke spiegelte die Leistung der Weitnauer wieder. Doch der Tabellenführer zeigte große Moral und kämpfte sich zurück ins Spiel. In der 32. Minute gelang dann der Anschlusstreffer. Nach einem Freistoß von Maxi Danner verlängerte der Kemptener Verteidiger zum Eigentor. Die Gäste erspielten sich weitere Chancen und in der 40. Minute gelang Felix Berghofer dann der Ausgleich. Nur 4 Minuten später drehte Marius Wiedemann nach starker Vorarbeit von German Stöhr die Partie. In der 60. Minute fiel dann das 4:2 durch Maxi Danner. Die zahlreich mitgereisten Fans sahen weiterhin ein spannendes Spitzenspiel auf Augenhöhe. Kempten konnte in der 76. auf 4:3 verkürzen, was letztlich jedoch nur noch Ergebniskosmetik war.

Weitnau gelang ein sehr wichtiger Auswärtssieg und der 6 Punkte Vorsprung konnte gehalten werden. (mw)



Bilder von Erwin Hafner

...gefunden auf 11freunde.de...

Es ist Sonntagmorgen auf einem Fußballplatz in der Provinz. Kühe grasen auf den anliegenden Weiden. In der Luft liegt der Duft von Restalkohol, Gülle und Bratwurst. Am Klubhaus feixen Männer mit roten Nasen und Zigarette im Mund um die Wette. Der Trainer zieht an der Seitenlinie seine knielange Wintertrainingsjacke zu. Plötzlich durchschneidet ein greller Pfiff dieses friedliche Szenario. Das Spiel geht los.

Zu seinem Verteidiger: »Du bleibst 90 Minuten ganz eng an ihm dran. Und wenn der aufs Klo geht, dann gehst Du hinterher«

Übersetzung: Wenn ich ehrlich wäre, würde ich dir jetzt sagen, dass dein Gegner schneller ist als Du. Dass er technisch besser ist, jünger, größer, schlauer, hübscher, reicher und natürlich erfolgreicher. Dass er ein Gewinnertyp ist. Dass er gestern nicht bis vier Uhr auf dem Bullenball war wie Du. Dass er eine Alkohol-Allergie hat. Dass wir genau so einen Spieler auch gerne in unseren Reihen hätten. Und ja, ich weiß, er spielt auf deiner Position. Aber das könnte ich Dir nicht antun. Deswegen versuche einfach, dich heute ausnahmsweise mal nicht bis auf die Knochen zu blamieren. Sonst kannst du beim nächsten Training die ersten drei Runden im Entenmarsch absolvieren. Und ich setz mich auf deine Schultern. Und natürlich sitzt du nächste Woche auf der Bank. Du Pfeife!

Zu seinem Mittelfeldmann: (brüllend) »Gut gedacht, Junge!«

Übersetzung: Du Dödel. Du Hirni. Du Vollfrisör. Was kannst Du eigentlich? Einen Pass über zwei Meter zu deinem vollkommen freistehenden Mitspieler kannst du schon mal nicht spielen. Es ist zum Mäusemelken. Einfach unfassbar, wie dämlich man sein kann. Du Zeitlupenfußballer. Ein Spieler mit deinen Fähigkeiten gehört eigentlich in die Zweite. Ach was, in die Alte Herren. Als Zeugwart. Aber erstens bist Du erst 20 Jahre alt und zweitens ist dein Vater unser Trikotsponsor. Zudem finanziert er mit einer nicht unerheblichen Summe unsere Mannschaftsfahrt. Ach, und da drüben steht er ja auch und winkt. Hallo, Dieter. Ja, tolles Spiel von deinem Jungen. Was? Ja, ein Riesentalent. Wenn wir ihn weiter so fördern, hat er auch das Zeug zum Profi.

Zum Schiedsrichter: »Schiri, immer der Neuner«

Übersetzung: Oder der Sechser. Oder der Dreier. Ist doch auch egal. Irgendwer von denen muss jetzt mal Gelb kriegen. Oder am besten Rot. Sonst kriegt meine Mannschaft heute wieder eine Reise. Weil sie sich nicht wehren, diese Weichflöten. Aber am Ende ist es auch egal, denn wenn wir verlieren, gibt es ohnehin nur einen Schuldigen. Dich!

Vor einer Ecke: »Leute, wie im Training. Variante vier.«

Übersetzung: Jetzt denkt der Gegner wir hätten tatsächlich Standardsituationen trainiert. Diese Deppen. Hauptsache Du bringst das Ding irgendwie hoch in den Sechzehner. Bestenfalls auf unsere 1,90-Verteidiger Bruno. Dieses Kalb wird seinen Quadratschädel schon

irgendwie an den Ball kriegen. Nun mach schon. Jaaaa! Nein! Flach auf den kurzen Pfosten war nun wirklich die dümmste aller Eckenvarianten.

Über den Edelfan der Mannschaft: »Der Kerl ist positiv verrückt.«

Übersetzung: Der Junge hat einen dermaßenen Vollknall, das kann man gar nicht in Worte fassen. Rennt 90 Minuten hinter mir her und will mir Tipps geben. Mir? Der Suffkopf? In anderen Ländern nennt man so etwas Majestätsbeleidigung. Und überhaupt, gestern Abend füllt er mir die halbe Truppe in seiner Laube mit »Steinhäger« ab und will mir heute was von Taktik erzählen. Der hat ne Fahne wie ein Rathaus und hat das letzte Mal eine Dusche von innen gesehen, als wir unser letztes Heimspiel gewonnen haben. Und das ist fast zwei Jahre her.

Bei der Halbzeitansprache: »Leute, wir haben ganz gut angefangen, aber...«

Übersetzung: Was weiß ich denn, wie wir angefangen haben. Als ich die erste Kippe gerade am Filter hatte, stand es jedenfalls 0:2. Das ist eine Riesenscheiße, denn wenn ihr euch jetzt nicht den Arsch aufreißt und das Spiel dreht, dann bin ich meinen Job los. Dann muss ich Dienstags- und Donnerstagsabend bei mir zuhause die Garage aufräumen und sonntags mit Frau und Kindern zu den Schwiegereltern. Doch bevor das passiert, gehe ich freiwillig nach Guantanamo. Und nehme euch alle mit.

Zur Mannschaft: »Ihr müsst verschieben« (brüllend)

Übersetzung: Keine Ahnung was das heißt. Klingt aber schlau, ein bisschen guardiolamäßig. Ich würde bei unseren Spielern ja auch gerne so schicke Anzüge tragen wie der Spanier, aber auf dieser matschigen Kuhwiese ist das Ding ja sofort auf alle Zeiten zugesaut. Was guckt ihr eigentlich alle so blöd in meine Richtung, holt euch lieber endlich den Scheißball vom Gegner. Egal wie!

In der Schlussphase: »Gönn Dir einen!«

Übersetzung: Bevor Du Anti-Fußballer wieder den Ball ver stolperst, hau ihn lieber weg. Wenn es irgendwie geht, in Richtung Tor. Meinetwegen auch in das Maisfeld dahinter. Oder in das Gesicht des Verteidigers. Egal, Hauptsache Du verlierst jetzt nicht den Ball. Nein, nicht verlieren. Lauf hinterher. Schneller. Hau ihn um. Mist. Torwart, rauskommen! Es ist zum Heulen.

Nach dem Anschlusstreffer zum 1:6: »Jetzt haben wir sie da, wo wir sie haben wollten.«

Übersetzung: Denkt an die großen Fußballwunder, Jungs. Bayern-Manchester 1999. Liverpool-Milan 2005. Oder das Wunder von der Weser 1987. Neubarth, Sauer, Ordenewitz, Burgsmüller. Diese Männer haben Geschichte geschrieben, obwohl sie auch nur unwesentlich bessere Fußballer waren als ihr. Weil sie an sich geglaubt haben. Und das ist jetzt alles, was euch bleibt: Der Glaube an euch selbst. Guckt hin, der gegnerische Stürmer lacht euch aus. Der Schiri hat schon gefragt, ob er nach 75. Minuten abpfeifen soll. Aus Mitleid. Ich habe: »Ja, bitte!« gewinselt – und da hat auch er hämisch gelacht. Was soll ich

also noch machen außer möglichst laut irgendetwas zu brüllen, was von eurer unterirdischen Leistung ablenkt und mich zum Gespött der Leute macht. Aber wenigstens denken die Leute jetzt, ist sei ein Motivator von Weltrang. Ein Kreisliga-Klopp. Der Mourinho des kleinen Mannes. Aaaaah, das tut gut.

Nach einem Foul: »Er spielt doch nur den Ball, Schiri«

Übersetzung: Klar, da war auch das Sprunggelenk noch dazwischen, aber schau Dir meinen Jungen doch an. Das ist ein richtiger Hirte und wir sind in der 80. Minute. Der pumpt, der ist fertig, der hat seinen Körper nicht mehr unter Kontrolle. Wenn er ihn überhaupt jemals unter Kontrolle hatte. Also, drück ein Auge zu. Ich drücke derweil beide Daumen, dass er in der Schlussphase nicht noch jemandem bei einem Pressschlag das Schien- und Wadenbein durchtritt. Deal?

Nach einer Rudelbildung in der Schlussphase: »Leute, wir müssen doch morgen alle arbeiten.«

Übersetzung: Außer mir, denn dieser dämliche Mäzen bläst mir jeden Monat einen Tausi aufs Konto. Nur damit ich diesen Hühnerhaufen zwei Mal die Woche über den Platz scheuche und so tue, als wüsste ich was Pressing, hohes Verteidigen und eine Viererkette ist. Dabei weiß ich nicht mal wie ich an diesen Job gekommen bin.

Zum Lokalreporter: »Das ist bitter. Da machst Du über 90 Minuten das Spiel, fängst dir acht Konter und verlierst.«

Übersetzung: 1:8, das klingt natürlich auf den ersten Blick heftig. Und eigentlich waren wir auch chancenlos. Aber der gegnerische Trainer ist ein Schweinehund. Der hat mit vor zwölf Jahren auf dem Schützenfest mal einen Rum-Cola vom Tablett geklaut, die Sau. Dem gönne ich einfach nicht, dass er morgen beim Frühstück in eurem Drecksblatt liest, wie ich seine Mannschaft auch noch lobe. Eher verfall ich blitzartig zu Staub. Außerdem: Ansätze waren bei uns schon vorhanden. Ich erinnere mich da einen Abstoß aus der zweiten Halbzeit, der kam beim Mitspieler an. Da erkennt man klar meine Handschrift.

Zum Abschied: »Jungs, Dienstag machen wir dann vor dem Training eine kleine Nachbesprechung«

Übersetzung: Schon mal was von Cooper-Test gehört? Euch Versager werde ich so lange um den Platz schicken, bis euch der Teer aus den Lungenflügeln tropft. Wenn ihr meinen revolutionären Ansatz des Fußballs schon nicht auf dem Rasen umsetzen könnt, will ich euch leiden sehen. Runde für Runde. Liegestütz für Liegestütz. Ihr werdet euch wünschen, dass eure Eltern euch als Steppke zum Voltigieren gebracht hätten, statt auf den nächstbesten Bolzplatz. Aber jetzt ist es zu spät. Ich mach euch lang. Ich mach euch fertig. Ach ne, ich kann am Dienstag ja gar nicht. Da habe ich Skat-Abend mit meinen Kumpels. Ach, dann macht doch einfach, was ihr wollt.

WE WANT



YOU!

In diesen Tagen entscheidet sich die Zukunft unseres Vereins.

Unsere langjährigen und treuen Trainer setzen sich zur Ruhe. Nach Jahren der Arbeit für unseren Verein wollen sie der nächsten Trainergeneration Platz lassen und als neutrale Zuschauer das Geschehen weiter verfolgen. Das ist gut so, doch genau da kommt ihr, dies das lesen, die Eltern, die Zuschauer, die Fußballfreunde, die Aktiven, die Passiven, die Lauten, die Leisen, die Lehrer, die Ingenieure - einfach alle ins Spiel.

Wir suchen Trainer, und damit suchen wir EUCH.

Wenn ihr es euch also nur im geringsten vorstellen könntet, eine Jugendmannschaft in einem kleinen Zwei Mann/ Frau Trainerteam zu führen, mit ihnen Erfolge zu feiern und damit den Verein im Ort zu unterstützen - dann seid ihr hier genau richtig. Kommt einfach auf UNS zu. "Uns", dass sind alle, die ihr am Sportplatz regelmäßig antrefft und die ihr sicher schon einmal in der einen oder anderen Funktion kennenlernen durftet (siehe auch den Artikel auf Seite 2 und 3).

Es erwarten euch interessante Aufgaben von der A- bis zur F- Jugend, in der Kreisliga oder Kreisklasse mit Jungs und Mädels von Klein bis Groß. Also kommt vorbei und seid nächste Saison dabei!!!



WE WANT YOU!

...als A- Jugendtrainer

...als B- Jugendtrainer

...als C- Jugendtrainer

...als D- Jugendtrainer

...als E- Jugendtrainer

...als F- Jugendtrainer

Spielplan 1. und 2. Mannschaft - Rückrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft - Gastmannschaft
So	29.03.2015	15:00	TV Weitnau - SV Lenzfried
So	29.03.2015	13:15	TV Weitnau 2 - SV Lenzfried 2
Sa	04.04.2015	13:45	SSV Niedersonthofen 2 - TV Weitnau
Mi	22.04.2015	18:30	TSV Missen-Wilhams - TV Weitnau 2
Mo	06.04.2015	15:00	TV Weitnau - FC Kempten 2
Mo	06.04.2015	13:15	TV Weitnau 2 - FC Schwarz-Weiß Sonthofen
So	12.04.2015	13:00	SSV Wildpoldsried 2 - TV Weitnau
So	12.04.2015	15:00	SV Cambodunum Kempten - TV Weitnau 2
So	19.04.2015	15:00	TV Weitnau - FC Altstädten
So	19.04.2015	13:15	TV Weitnau 2 - FC Altstädten 2
Mi	22.04.2015	18:30	TSV Missen-Wilhams - TV Weitnau 2
So	26.04.2015	15:00	SV 29 Kempten - TV Weitnau
So	26.04.2015	13:15	SV 29 Kempten 2 - TV Weitnau 2
So	03.05.2015	15:00	TV Weitnau - TSV Blaichach
So	03.05.2015	13:15	TV Weitnau 2 - TSV Blaichach 2
So	10.05.2015	13:15	SG Waltenhofen-Hegge 2 - TV Weitnau
So	10.05.2015	11:30	SG Waltenhofen-Hegge 3 - TV Weitnau 2
So	17.05.2015	15:00	TV Weitnau - TSV Kimratshofen
So	17.05.2015	13:15	TV Weitnau 2 - TSV Kimratshofen 2
Sa	23.05.2015	15:30	TSV Oberstaufen - TV Weitnau
Sa	23.05.2015	13:45	TSV Oberstaufen 2 - TV Weitnau 2

Erstellt durch Johannes Danner. Im Diethen 11. 87480 Weitnau. Alle Texte ohne Autorenhinweis wurden von mir verfasst.

Fragen, Anregungen oder Beschwerden bitte direkt an folgenden E-Mail wenden:

joo zda@googlemail.com